

Interreligiöses Gebet in Ried: Gemeinsam für die Menschenwürde

Am 11. Oktober um 18 Uhr findet in der altkatholischen Kirche Ried im Innkreis das dritte interreligiöse Gebet zum Thema "Menschenwürde" statt. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen!

In Ried im Innkreis findet am 11. Oktober um 18 Uhr ein bedeutendes interreligiöses Gebet statt. Dieses dritte Treffen versammelt Gläubige unterschiedlicher Religionen in der altkatholischen Kirche. Solche Veranstaltungen sind von zentraler Bedeutung, da sie den Dialog zwischen verschiedenen Glaubensrichtungen fördern und ein Zeichen der Einheit in einer vielfältigen Gesellschaft setzen.

Organisiert wird das Gebet mit dem Ziel, die Menschenwürde in den Vordergrund zu stellen und die gemeinsame Spiritualität zu feiern. Seelsorger und Vertreter verschiedenster Glaubensgemeinschaften werden anwesend sein, um die Wichtigkeit des respektvollen Austauschs betonen. Diese initiative Gelegenheit soll Raum für persönliche Reflexion, aber auch für gesellschaftliche Themen bieten, die alle Glaubensrichtungen betreffen.

Ziele und Bedeutung des Gebets

Ein interreligiöses Gebet wie dieses ist eine Plattform, die es Menschen erlaubt, über den Tellerrand ihrer eigenen Glauben hinauszuschauen. Es fördert Verständnis und Toleranz und zeigt, wie wichtig es ist, Unterschiede zu respektieren. In einer Zeit, in der Konflikte häufig aus Missverständnissen und Vorurteilen

entstehen, wird solch eine Veranstaltung zu einem Symbol für Hoffnung und Frieden.

Die altkatholische Kirche in Ried wurde ausgewählt, um als Gastgeber für dieses Gebet zu dienen, da sie sich aktiv an interreligiösen Dialogen beteiligt und für ihre Offenheit bekannt ist. Vorherige Gebete dieser Art haben positive Resonanz gefunden und dazu beigetragen, dass Menschen zusammenkommen und ihre Gedanken und Gebete miteinander teilen.

Insbesondere in heutigen Zeiten, in denen der gesellschaftliche Zusammenhalt oft auf die Probe gestellt wird, ist es wertvoll, Menschen aus verschiedenen Glaubensrichtungen an einem Tisch zu versammeln. Der Austausch während solcher Gelegenheiten nährt das Gemeinschaftsgefühl und bestärkt die Idee, dass die Menschheit trotz ihrer Unterschiede eine gemeinsame Basis hat.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Ereignis teilzunehmen, und die Organisatoren ermutigen besonders die Mitglieder der Gemeinschaft, sich einzubringen. Das Gebet steht nicht nur Gläubigen, sondern auch Menschen offen, die an einer offenen und respektvollen Diskussion über Glauben und Gemeinschaft interessiert sind. Weitere Informationen sind **hier zu finden**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at